



Gemeinsam

**GERECHTIGKEIT**

erkämpfen

**LOVE IS  
LOVE**

Queeres Leben auf dem Land

**GRÜNE  
JUGEND**

Grafschaft Bentheim  
Emsland

# QUEERES LEBEN...

Lieb' doch, ...

## Wie viele Menschen verstehen sich als „queer“ und was heißt das überhaupt?

Queer war und ist eine Selbstbezeichnung Homosexueller. Nachdem der Begriff sich verbreitete, bezeichnete queer die von der heterosexuellen Norm abweichenden und für pervers gehaltenen Sexualpraktiken.

Die von Judith Butler geprägte Queer Theory betrachtete diese Normabweichungen & unterschied auf dieser Grundlage zwischen sozialem (gender) und biologischem Geschlecht (sex). Diese Erweiterung macht es möglich, dass geschlechtliche Identitäten als soziale Geschlechter von den binären Identitäten Mann und Frau abweichen können. Solche Identitäten nennt man genderqueer.

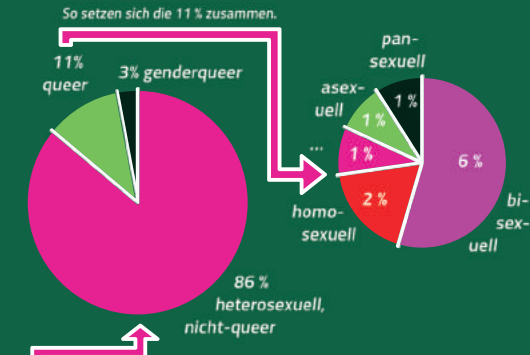
86% der Menschen in der Bundesrepublik sind heterosexuell & verstehen sich übereinstimmend mit ihrem biologischen Geschlecht als Mann oder Frau. 11% sind nicht heterosexuell aber auch nicht genderqueer. Und 3% sind genderqueer (z.B. transgender oder nicht-binär).

## Warum ist das auch hier im Emsland wichtig?

Besonders im ländlichen Raum sind Queers selten sichtbar. Queer-sein wird so zu etwas Fremdem. Viele ziehen in liberale Städte, um weniger offene Diskriminierung zu erleben. Doch gerade junge Queers unter 18 Jahren können nicht einfach wegziehen. Anstatt unbeschwert so zu leben, wie jeder: andere, passen sich Queers entgegen ihrer Bedürfnisse den ‚Normen‘ an; sie assimilieren sich. Trotz ihrer Anpassung leiden 48% aller Queers in Deutschland unter Mobbing.

## Queerfeindlichkeit und die Folgen

Formen wie Homo- oder Transfeindlichkeit sind stets unterschiedlich. Gemein ist der Queerfeindlichkeit, das sie psychische Leiden wie Depressionen verursacht. Dies führt bei Queers zu einem 5-fach höheren Risiko an einem Suizid zu sterben. Auch finanziell stehen Queers oft schlechter da: Sie verdienen im Durchschnitt weniger als Frauen - und Frauen verdienen ja bereits weniger als Männer.



## Unsere Forderungen?

- Mehr Beratungsstellen für Queers im ländlichen Raum
- Queere Jugendverbände überall stärken
- Aufklärung in Schulen, Sportvereinen und Jugendzentren
- Öffentlichkeitswirksame Kampagne zur breiten Anerkennung von Queers

# ... IM LÄNDLICHEN RAUM!

... wen du willst!

